„La Dolce Vita”: Sinfoniekonzert der Neuen Philharmonie Westfalen



Andreas Mildner begeistert mit seinen Fähigkeiten an der Harfe. Foto: Ingo Jander

Das 6. Sinfoniekonzert der Neuen Philharmonie Westfalen lässt am Mittwoch, 13. Februar ab 19.30 Uhr italienisches Flair in der Kamener Konzertaula erklingen. Mit „La Dolce Vita“ präsentieren die Sinfoniker nicht nur Werke von italienischen Komponisten wie Gioacchino Rossini, sondern auch Stücke von Franz Schubert, der seine Sehnsucht nach dem für ihn unbekannten Italien in Noten zum Ausdruck brachte.

Unter Leitung von Christoph-Mathias Müller gibt das Orchester neben Rossinis Ouvertüre „Die diebische Elster“ und Schuberts Ouvertüre im italienischen Stil, auch Felix Mendelssohn Bartholdys Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 „Italienische“ und Nino Rotas Konzert für Harfe und Orchester zum Besten. Die

Veranstaltung beginnt mit einer Einführung im Konzertsaal um 19 Uhr.

Die Harfe spielt an diesem Abend Andreas Mildner vom Kölner WDR-Sinfonieorchester. Mit seinem virtuosen Harfenspiel nahm er schon auf etlichen Bühnen zwischen Schleswig-Holstein und Rio de Janeiro Platz und begeistert immer wieder durch seine technische Brillanz. Der Solo-Harfenist ist zudem Professor für Harfe an der Hochschule Würzburg.

Kartenvorverkauf und weitere Infos
Karten gibt es im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail unter doris.erbrich@kreis-unna.de. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro) und liegen nach Vorbestellung an der Abendkasse bereit. Weitere Informationen zum Konzert gibt es unter www.neue-philharmonie-westfalen.de. PK | PKU

Fußball-Schiedsrichter stellen sich vor

Das Hobby „Schiedsrichterei“ werden Vertreter der Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen am Mittwoch, 30. Januar 2019, 19.00 Uhr, im Vereinsheim von Westf. Wethmar vorstellen.

Westf. Wethmar hat dazu seine A- und B-Junioren eingeladen, die von den Altersklassen her, den Grundstock der aktiven Schiedsricher bilden.

Es werden dabei Informationen rund um das Schiedsrichterwesen auf heimischer Ebene, aber auch Verbands- und DFB-Ebene vermittelt.

Natürlich sind auch sonstige Interessentinnen und Interessenten zu der Veranstaltung willkommen.

Diese Form der Ansprache werden die Schiedsrichter aus Kamen/Bergkamen auch beim Kamener SC, SuS Oberaden, FC TuRa Bergkamen und BSV Heeren durchführen, da dort bereits Terminabsprachen getroffen worden sind.

Der nächste Anwärterlehrgang startet am 20. März 2019, im Casino der Hammer Spvg in Hamm. Weitere Infos gibt es auch unter www.srunnahamm.de.

Kindertheater „Die kleine Hexe“ ist ausverkauft

Die Kindertheatervorstellung „Die kleine Hexe“ des L’una Theaters am morgigen Mittwoch im studio theater ist ausverkauft. Bereits reservierte Karten sind am Eintritt hinterlegt und können dort ab 14.30 Uhr abgeholt werden. Beginn der Vorstellung ist um 15.00 Uhr.

Die nächste Vorstellung der Kindertheaterreihe des Kinder- und Jugendbüros lässt aber nicht mehr lange auf sich warten. Am Mittwoch, 27.02. gastiert das Wittener Kinder- und Jugendtheater mit dem Stück „Pippi feiert Geburtstag“ in Bergkamen. Karten zum Preis von 3 € (Gruppen 2,50 €) sind morgen im studio theater oder im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) erhältlich. Weitere Informationen gibt es dort auch unter 02307/965381.

Mini-Club im Pestalozzihaus startet wieder

Kreative Köpfe aufgepasst: Der Mini-Club des Kinder- und Jugendbüros startet nach der Winterpause wieder durch. Ab sofort ist im Pestalozzihaus wieder Kreativität und Spielsinn gefragt.

Jeden Mittwoch von 15.30 bis 18.00 Uhr treffen sich hier Kinder ab sechs Jahren. Dort wird dann in der Gruppe gemeinsam gebastelt, gemalt und gespielt. Wer gerne mit Klebe, Schere und Papier umgeht, ist im Mini-Club genau richtig aufgehoben. Das gilt auch für alle „Nachwuchs-Picassos“. Natürlich kommt neben der Kreativität auch das gemeinsame Spielen nicht zu kurz.

Die Teilnahme am Mini-Club ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, interessierte Kinder können einfach vorbeischauen. Weiter Informationen gibt es im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) unter 02307/965381.

Tückische Glätte am frühen Morgen: Zwei Pkw rutschen am Westenhellweg in den Graben

In Bergkamen kam eine 22-jährige Lünenerin gegen 05:15 Uhr auf dem Westenhellweg auf winterglatter Fahrbahn nach links von der Fahrbahn ab und schleuderte in einen Straßengraben. Dadurch verletzte sie sich leicht. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 2000 Euro.

Gegen 06:20 Uhr kam es zu einem weiteren Alleinunfall auf dem Westenhellweg. Ein Pkw rutschte in den Graben. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 2000 Euro. Verletzt wurde niemand.

Selm: In Selm rutschte gegen 07:20 Uhr ein Pkw auf der Netteberger Straße glättebedingt in den Graben. Der Pkw wurde abgeschleppt. Verletzt wurde niemand.

Werne: In Werne wollte ein 27-jähriger aus Werne gegen 07:00 Uhr mit seinem Pkw von der Münsterstraße nach links in eine Grundstückseinfahrt fahren. Aufgrund der winterglatten Fahrbahn brach sein Fahrzeugheck beim Abbiegevorgang nach links aus. Der Pkw schaukelte sich auf und kam schließlich im Straßengraben auf dem Dach zu liegen. Der Pkw-Fahrer konnte sich selbstständig aus seinem Fahrzeug befreien. Er wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Am Fahrzeug entstand Totalschaden.

Auf der Varnhöveler Straße kam es gegen 07:45 Uhr zu einem weiteren Glatteisunfall. Ein Pkw wurde abgeschleppt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1500 Euro. Verletzt wurde niemand.

Ausbildungsplatz im Handwerk gesucht? Jobcenter zeigt Ausbildungsplätze in der Region auf

In der Geschäftsstelle Bergkamen (Louise-Schröderstr. 12) des Jobcenters Kreis Unna findet am Donnerstag eine Ausbildungsbörse statt. Präsentiert werden Ausbildungsplätze

der Handwerksbranche. In der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr können interessierte Jugendliche sich im Raum 217 informieren.

Margarete Hering und Dominik Voegele stehen den Jugendlichen am Donnerstag für Fragen rund um die Ausbildungsberufe zur Verfügung. Beide Mitarbeiter sind Schülerbeauftragte des Jobcenters Kreis Unna und helfen Schülerinnen und Schülern dabei, frühzeitig einen passenden Ausbildungsplatz zu finden. Am Donnerstag präsentieren sie in der Geschäftsstelle Bergkamen rund 150 Ausbildungsplätze aus der Handwerksbranche und freuen sich auf interessierte Besucher.

Berufswunsch Kaufmann oder Medizinische Fachangestellte?
Dann besuchen Sie die Ausbildungsbörse in der nächsten Woche. Am Donnerstagnachmittag, 31. Januar 2019, stehen soziale und kaufmännische Berufe im Fokus.

Wohnungseinbruch in der Heinestraße: Schmuck gestohlen

Unbekannte sind am Montag zwischen 19.30 und 20.30 Uhr in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Heinestraße in Weddinghofen eingebrochen. Durch ein Fenster gelangten die Täter in die Wohnung. Sie durchsuchten sämtliche Räume und entwendeten nach ersten Angaben Schmuck.

Wer hat etwas Verdächtiges gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Unfallflucht: Eine Geldstrafe – und: Gute Wünsche

von Andreas Milk

Es war sozusagen eine Sache unter Kollegen. Die junge Frau, die im Kamener Amtsgericht als Angeklagte saß, ist Jurastudentin. In Bergkamen hatte sie nach Auffassung der Staatsanwaltschaft eine Unfallflucht begangen: Im Juli vorigen Jahres, an einem Vormittag, habe sie mit ihrem Auto auf der Parkstraße einen anderen Wagen gerammt und sei weiter gefahren. Jemand gab der Polizei ihr Kennzeichen. Die Reparatur des anderen Fahrzeugs kostete später mehr als 7.000 Euro.

„Ich habe den Unfall nicht bemerkt“, sagte nun die Studentin. Dafür hatte sie auch eine Erklärung. Ihrer kleinen Tochter, die auf der Rückbank saß, sei es schlecht gegangen; sie habe Schmerzen gehabt und geschrien. Ein Arztbesuch stand an. Kurz: Es war stressig.

Von dem Schaden am anderen Wagen gibt es Fotos. Denen nach zu urteilen, hätte die junge Frau den Zusammenstoß wohl mitkriegen müssen, fand der Richter. Und er wies die angehende Juristin darauf hin, dass ein Gutachten zur Klärung dieser Frage ein paar Tausender kosten könnte. Kosten, die sie im Falle einer Verurteilung zusätzlich zu tragen hätte.

Aber so weit kommt es nicht. Die Studentin verzichtete auf eine aufwendige Beweiserhebung und akzeptierte am Ende auch das Urteil: eine Geldstrafe von 30 Tagessätzen à 10 Euro, dazu eine fünfmonatige Führerscheinsperre. Ihr Führungszeugnis bleibt bei einer solch geringen Strafe „sauber“. Und gute Wünsche für ihre Ausbildung gab es auch noch.

Leistungskurse Sozialwissenschaften des Städtischen Gymnasiums Bergkamen simulieren Vollversammlung der Vereinten Nationen



„UN-Vollversammlung“ im PZ des Gymnasiums. Foto: SGB

Die Leistungskurse Sozialwissenschaften der Jahrgänge Q1 und Q2 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen nahmen jetzt erstmals an einem „Konfliktplanspiel“ der Bundeswehr teil.

Die Schülerinnen und Schüler schlüpften hierbei in verschiedenste Rollen: Benötigt wurden ein UN-Generalsekretär

nebst Stellvertretung, je zwei Regierungsvertreter der beteiligten Länder und die „Weltpresse“: Während die Journalisten die genauen Beobachter gaben und sich nicht scheuten, nach Statements immer mal wieder kritisch nachzuhaken, traten die übrigen Akteure an, um unter sicherheitspolitischen Maßgaben eine Lösung für den Syrien-Konflikt zu finden.

Die Schülerinnen und Schüler mussten dabei in ihren Rollen agieren, ihre Interessen in einem Eingangsstatement vor der UN-Generalversammlung formulieren und anschließend in Verhandlungen miteinander treten. Alles folgte streng nach ‚offiziellem‘ Protokoll, um das Geschehen möglichst realistisch simulieren zu können.

Auf einer Konfliktlandkarte wurden nach den Verhandlungen „Spielsteine“ platziert, die die ausgehandelte Strategie im Syrienkonflikt symbolisierten. In einer Abschlussrunde mussten die Akteure in einem weiteren Statement Bilanz ziehen und deutlich machen, ob sie zufrieden mit dem Erreichten gewesen sind und sich erneut den kritischen Fragen der „Weltpresse“ stellen.

Roman Herrmann, Jugendoffizier der Bundeswehr, der die Tagesveranstaltung leitete, betonte, dass es besonders wichtig sei, dass die Schülerinnen und Schüler verstünden, wie schwer es tatsächlich sei, einen Konsens zu finden, wenn so viele unterschiedliche Interessen aufeinanderstoßen. Roman Hermann lobte die Schülerinnen und Schüler für ihre Herangehensweise, ihr Verhandlungsgeschick und die Ergebnisse.

Schüler Jonas Sandmann, dem die Rolle des US-Präsidenten zuteil wurde, zeigte sich angetan: „Es ist schon alles sehr realistisch – diese Art des Lernens macht ein so komplexes Thema wie den Syrienkonflikt durch die Rollenübernahme viel greifbarer.“

Bürgersprechstunde der SPD Weddinghofen-Heil an der AnsprechBar



Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern: Die AnsprechBar des SPD-Ortsvereins Bergkamen-Weddinghofen-Heil vor der Barbara-Apotheke am vergangenen Samstag.

Unter dem Motto „Wir müssen reden“, wird der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil am Samstag, 2. Februar, mit dem Format der „AnsprechBar“ wieder eine Bürgersprechstunde vor der Barbara Apotheke in Weddinghofen anbieten.

Von 10:30 bis ca. 11:30 Uhr werden vor Ort u.a. das Ratsmitglied Knut Bommer und Kreistagsmitglied, Jens Schmülling, sein. Die AnsprechBar ist ein guter Anlass mit den örtlichen Politikern ins Gespräche zu kommen und Anregungen

oder Anliegen gegenüber der Politik zu platzieren.

BUND fordert: Stadt soll sich um Einrichtung eines Energieberatungsstützpunkts bewerben

Die Ortsgruppe Bergkamen des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) machte am 3. Dezember 2018 gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land NRW die Anregung, die Stadt Bergkamen möge sich um die Einrichtung eines Energieberatungsstützpunktes bewerben. Voraussichtlich in seiner
Sitzung am 21. Februar 2019 wird der Rat darüber entscheiden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Jedes Jahr werden mehr als 100.00 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht. Sie sind damit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

Silvia Lippert, Sprecherin der BUND-Ortsgruppe Bergkamen: „In der Energieversorgung der Zukunft ist das oberste Ziel nicht der Netzausbau, sondern das Energiesparen“. „Mit einem Energieberatungsstützpunkt, wie es die Verbraucherzentralen anbieten, kann die Stadt Bergkamen ihren

Beitrag dazu leisten“, so die Sprecherin weiter. Sie sieht in der Energieberatung eine Ergänzung zu den Bemühungen der Stadt Bergkamen im Bereich Klimaschutz.

Die Stadt Bergkamen muss neben der Werbung lediglich den Raum für die Energieberatung zur Verfügung stellen. Die Beratung selbst ist kostenfrei.